

Arbeitsblätter aus dem BLM-Ebook: Radio in der Schule

Von Danilo Dietsch und Sabine Reichel

- → Diese Kopiervorlagen enthalten eine Auswahl bewährter Ideen als Unterstützung für die Radioarbeit an der Schule.
- → Sie entstammen dem Ebook der BLM "Radio in der Schule" und richten sich vor allem an Lehrkräfte, die nach Material für Schüler und die eigene Schulradioarbeit suchen. Die Seitenzahlen verweisen auf die Kapitel im Ebook.
- → Die Vorlagen sollen Lust auf Schulradio machen und die Schüler bei ihren ersten Schritten begleiten.

Herausgeber:

Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)

Heinrich-Lübke-Str. 27 81737 München 089-63808-0 schulradio@blm.de

© BLM Januar 2014

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Buch trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Herausgebers und der Autoren ausgeschlossen ist.

Richtig Fragen! Tipps zur Umfrage¹



Nutze offene Fragen! Vermeide geschlossene Fragen!
Stelle immer nur eine Frage!
Verwende kurze und klare Fragen!
Vermeide Suggestivfragen!
Frage nach konkreten Ereignissen/Erlebnissen!
Sprich Deine Partner persönlich an!
Gib Dein Mikro nicht aus der Hand!
Und vor allem: Hör gut zu!
Sei still, wenn der andere spricht: Nicht "hm" oder "ja" antworten, während der Gesprächspartner spricht!
Frage nach, wenn Du etwas nicht verstehst!
Frage nach, wenn der Gesprächspartner Deine Frage nicht beantwortet!
Frage nach, wenn Du etwas interessant findest!

Arbeitsauftrag:

Übt in der Gruppe! Einer stellt Fragen zu einem konkreten Thema, ein anderer beantwortet diese.

Macht euch Notizen.

Wurden die Fragetechniken eingehalten? Was müsst ihr noch üben?

¹ Vgl. Ebook "Radio in der Schule": Kapitel "Umfrage", Seite 26ff

Richtig Fragen! Fragetechniken²



Es gibt offene und geschlossene Fragen. Auf geschlossene Fragen kannst Du nur mit ja oder nein antworten. Offene Fragen sind meist W-Fragen.

Nenne alle W-Fragewörter:

Unterstreiche alle offenen Fragen grün und alle geschlossenen Fragen rot:

Welches Buch magst Du gerne?

Wohin fährst Du in den Ferien?

Worüber freust Du Dich oft?

Bist Du durstig?

Hast Du einen besten Freund?

Wie heißt Deine Mama?

Gehst Du gerne in die Schule?

Magst Du Pizza?

Wieso spielst Du Fußball?

Hast Du gute Noten?

Warum schläfst Du gerne lang?

Spielst du Computer?

Hörst Du immer Musik?

Warum sollte ein Reporter offene Fragen verwenden?

² Vgl. Ebook "Radio in der Schule": Kapitel "Umfrage", Seite 30



Vorbereitung des Gesprächs

Was ist das Thema?
Warum ist das Thema interessant für die Hörer?
Welcher Gesichtspunkt ist bei dem Thema am wichtigsten, interessantesten oder aktuellsten? (Vorsicht vor zu vielen Fragen, weniger ist mehr!)
Konnten die richtigen Interviewpartner recherchiert und kontaktiert werden?
Sind Zahlen oder Aussagen recherchiert, mit denen die Interviewpartner konfrontiert werden?
Wurden die Fragetechniken beachtet?
Was ist die Einstiegsfrage? (Sie soll die Interviewpartner motivieren.)
Sind die Fragen zu einem roten Faden für das Interview strukturiert, hat das Interview eine Dramaturgie?
Wurde das geplante Interview vorher alleine oder mit Mitschüler durchgespielt?
Wurden die rechtlichen Aspekte beachtet? Sonderfall Telefoninterview: Bevor das Interview aufgezeichnet wird müssen die Interviewpartner das Einverständnis zu der Aufzeichnungeben. Vergisst man zu fragen, darf das Interview nicht gesendet werden.
Besteht eine angenehme Gesprächsatmosphäre ohne störende Hintergrundgeräusche?
Stimmt der Mikrofonabstand?

³ Vgl. Ebook "Radio in der Schule": Kapitel "Expertenbefragung", Seite 36



Mit dem Aufnahmegerät unterwegs!

Organisation

- Meldet euch vorher bitte telefonisch oder per Mail an!
- Wollt ihr beispielsweise in einem Kaufhaus oder der U-Bahn Aufnahmen machen, müsst ihr unbedingt um Erlaubnis fragen!
- Informiert euch vorab über den Betrieb oder die Einrichtung, zum Beispiel im Internet oder über eine Tageszeitung.
- Denkt euch Fragen aus. Schreibt sie zur Sicherheit auf.
- Überlegt: Welche Geräusche sind typisch für den Ort? Welche Person kann den Ort am besten beschreiben?

Technik

- Probiert das Aufnahmegerät aus. Übt das Ein- sowie Ausschalten und Aufnehmen, bis es wie im Schlaf funktioniert.
- Nehmt Ersatzbatterien mit: Vor allem in der Kälte verlieren sie schnell ihre Energie.
- Packt eine Ersatzspeicherkarte ein, falls ihr doch mehr als gedacht aufnehmt!

Höflichkeit

- · Stellt euch vor. Bedankt euch am Ende für das Interview.
- Schaut dem Gesprächspartner in die Augen.
- Lasst sie ausreden, fragt aber auch nach, wenn ihr etwas nicht verstanden habt!
- Wenn ihr Visitenkarten oder Flyer von eurer Schule dabei habt, verteilt sie vor Ort. Oder ihr verweist auf eure eigene Veröffentlichungsplattform (Schulhomepage, Radiosender). Die Leute brennen darauf, zu erfahren, wann sie im Radio zu hören sind.

⁴ Vgl. Ebook "Radio in der Schule": Kapitel "Expertenbefragung", Seite 37



Unse	er Besuch bei:
Das	wollen wir alles aufnehmen:
Das	sind unsere Fragen:
Dar	an müssen wir denken:
	Wir überprüfen vorab die Technik!
	Wir fragen die Leute im Interview nach ihrem vollen Namen (Vor- und Nachname) und ihrer Aufgabe.
	Wir nehmen vor Ort Atmosphäre auf!

⁵ Vgl. Ebook "Radio in der Schule": Kapitel "Expertenbefragung", Seite 38

Radiobeitrag Vor der Aufnahme⁶



Themen finden

	Was ist interessant für die Hörer, warum?
	Welche Darstellungsform ist für das Thema geeignet?
	Welche Gesichtspunkte findest Du am wichtigsten, interessantesten oder aktuellsten für deine Hörer?
	Welches Sounddesign und Aufnahmequellen gibt das Thema her?
Recl	nerchieren
	Was für Informationsquellen (Internet, Zeitung, Archive, Bücher) gibt es?
	Welcher Interviewpartner eignet sich und wieso?
	Gibt es Zahlen oder Aussagen, mit denen Du einen Interviewpartner konfrontieren kannst? Wo liegen Widersprüchlichkeiten?
Aufr	nahmen (Interview) vorbereiten
	Darstellungsform, Gesprächsziel und -zeit festlegen
	Fragen (als Stichworte) aufschreiben, dabei Fragetechniken beachten
	Kontakt aufnehmen und Interviewtermin vereinbaren
	Eventuell Vorgespräch führen (Klärung notwendiger Voraussetzungen, Erwartungen und Ablauf)
	Aufnahmen alleine oder mit Mitschülern durchspielen
	Technik überprüfen
Aufr	nahmen machen
	rechtliche Aspekte beachten
	angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen
	Aufnahmesituation beachten (störende Hintergrundgeräusche vermeiden)
	Mikrofonabstand beachten
	Mikrofon nicht aus der Hand nehmen lassen

⁶ Vgl. Ebook "Radio in der Schule": Kapitel "Aufbau gebauter Beitrag", Seite 40

Radiobeitrag Nach der Aufnahme



Audioschnitt

	O-Töne (Originalton) schneiden und zusammenstellen
	O-Töne sollten mit einem Punkt enden
	Bei einer Umfrage oder mehreren Gesprächspartnern auf Ausgewogenheit achten
	Aufnahmen nach technischer und inhaltlicher Qualität bewerten
	Durch die Auswahl der O-Töne die Inhalte für die Hörer transportieren
	Inhalt auch durch Sounddesign transportieren (Geräusche, Stille, Effekte)
	Dramaturgie bedenken, z.B. der Chronologie des Themas folgen
	Spannungsbogen durch Kontraste und Wechsel schaffen
	Beitragsstruktur/-dramaturgie festlegen
Text	e für die Zwischenmoderation erstellen
	Radiosprache: Einfache Sprache und Satzbau wählen
	Informationen durch Wiederholungen vermitteln
	Roten Faden im Autorentext entwickeln
	Durch Moderation oder Sprechertexte Übergänge und Verbindungen zwischen den O-Tönen schaffen
	Zusatzinformationen durch die Moderation vermitteln
	Text laut üben und ggf. ändern
E sa al sa	and desirate
Enap	produktion
	Moderation oder Informationstext klar sprechen
	Auf Ausgewogenheit zwischen O-Tönen und Moderationstext achten
	Lautstärkebalance der einzelnen O-Töne beachten
	Musikeinsatz: Gesang nicht unter den gesprochenen Text legen
	Atmosphärisches Sounddesign kann "Bilder im Kopf" erzeugen

Musik kann Stimmungen unterstreichen, aber in Maßen verwenden

Sprechen vor dem Mikrofon Tipps & Tricks⁷



sin Nu Sti Um Be	derationen dürfen nie abgelesen klingen! Deswegen ist es durchaus involl, nur Stichpunkte aufzuschreiben. Ir wer den Text gut kennt und den Inhalt verstanden hat, kann die immung richtig wiedergeben. In eine Moderation sinnbetont vorzulesen, helfen Satzzeichen. Ist einem Ausrufesatz (!) muss die Stimme fordernd und etwas lauter erden. Ist einem Fragesatz (?) muss die Stimme am Ende nach oben gehen.
□ <i>B</i> e	ei einem Komma (,) sollte man eine kurze Pause machen und Luft holen.
sch	ei einem Punkt (.) geht die Stimme nach unten. Da der Gedanke abge- nlossen ist, kann man auch hier eine kleine Pause machen und Luft holen. ei einem Doppelpunkt (:) kann man eine kurze Pause machen, die Stime bleibt aber oben.
Ihr kö	onnt die Moderation oder den Hörspieltext mit eigenen Zeichen
verse	hen.
Beispi	ele:
/	kurze Pause
//	lange Pause
>	leiser sprechen
<	lauter sprechen
	schneller sprechen
_	langsamer sprechen
<u>hier</u>	muss betont werden

^{7 7} Vgl.Ebook "Radio in der Schule": Kapitel "Sprechen vor dem Mikro", Seite 53

Der Geschichtenkoffer⁸ Der Anfang (Teil1)



Wie heißen die Tiere?	
In welchem Verhältnis stehen die Tiere aus deiner Dose?	
Sind sie Freunde, Verwandte oder gar Feinde?	
Welche Stärken und Schwächen haben deine Tiere?	
Wo spielt die Geschichte? In einem fernen Land, auf einem anderen Planeten oder in einer Ritterburg?	
Was stellt der Gegenstand aus der Dose dar? Was fällt euch zu dem genstand ein?	Ge-

⁸⁸ Vgl. Ebook "Radio in der Schule": Kapitel "Der Geschichtenkoffer", Seite 57

Der Geschichtenkoffer Der Anfang (Teil 2)



Was ist das Ziel der Geschichte?	
Welche Aufgabe müssen die Tiere lösen? Welchen Konflikt gibt es in der Geschite?	ich-
Wie ist das Ende der Geschichte. Wurden alle Ziele und Aufgaben erfüllt?	
wie ist das Ende der Geschichte. Wurden alle Ziele und Aufgaben erführt:	
Überlegt euch einen letzten Satz, damit sie ein rundes Ende bekommt.	
Wie könnte die Geschichte heißen, ohne zu viel von ihrem Inhalt zu verraten?	



L

iebe Klasse,

mein Name ist Elsa Hoheneck, ich bin achtzig Jahre alt und von Beruf Gutenachtgeschichten-Erzählerin. Eltern und Großeltern von Kindern mit Einschlafschwierigkeiten stellen mich ein, damit ich ihren Kindern meine spannenden, lustigen und manchmal sogar grusligen oder traurigen Geschichten erzähle. Die Kinder lieben meine sanfte Stimme und meine fantastischen Geschichten sehr.

Oft hören sogar die älteren Geschwister, Großeltern oder Eltern der Kinder zu. Ob alt ob jung, alle genießen es, wenn ich erzähle und alle schlafen am Ende der Geschichte ein.

Meine Gutenachtgeschichten sind Tiergeschichten über blumenfressende Giraffen, zahnspangentragende Hunde oder kaffeetrinkende Löwen. Märchen, die von verwandelten Prinzen, wilden Zwergen oder tanzenden Hexen handeln, aber auch Geschichten die zu unserer Zeit spielen.

Ich erfinde Geschichten, die sind so lustig, dass die Kinder sich in den Schlaf lachen, manche meiner Geschichten sind so spannend, dass die Herzen der Kinder schneller schlagen, wenn ich sie erzähle und ich muss ein gutes Ende finden, damit sie nicht schlecht träumen.

Auch traurige Geschichten kommen vor, aber ich will nicht, dass sich die Kinder in den Schlaf heulen, deshalb haben meine Geschichten immer ein gutes Ende.

Die Überschriften sind sehr wichtig, ich überlege sie mir genau, sie sollen gut zum Inhalt der Geschichte passen und nicht zu viel verraten.

Ihr wundert euch jetzt natürlich, warum ich euch das alles erzähle.

Seit einiger Zeit habe ich Probleme Geschichten zu erfinden. In meinem Kopf schwirren all die Geschichten herum, die ich bereits erzählt habe und mir fallen einfach keine neuen mehr ein. Ich musste deshalb schon ein paar Termine ausfallen lassen und ihr könnt euch die verheerenden Folgen, die das hatte, ausmalen.

Weil sie in der Nacht nicht geschlafen hatten, schliefen die Kinder in der Schule, sie fielen wie Sandsäcke von ihren Stühlen und schnarchten so laut, dass der Unterricht für die Lehrer schier unmöglich wurde.

Ich bitte euch darum um eure Hilfe. Ihr seid noch jung und habt viel Fantasie, wenn jeder von euch eine Geschichte schreibt, könnte ich wieder richtig arbeiten.

Vielen Dank im Voraus! Eure

Elsa Hoheneck

Der Geschichtenkoffer Das eigene Hörspiel



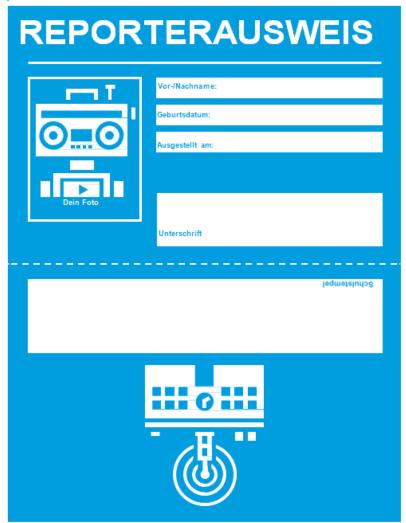
Doch die Geschichte ist noch lange nicht zu Ende.

Denn: Tante Lilli taucht plötzlich im Garten auf... schreibe das Hörspiel weiter. Und danach verteilt Ihr die Rollen und nehmt das Hörspiel auf!

Text	Geräusche & Musik







So geht's:

- → Reporterausweis auf dickem Papier ausdrucken, ausschneiden und zusammenkleben.
- → Unter "Reporterausweis" können Sie den Namen Ihrer Redaktion/Ihres Schulradios eintragen.
- → Die Schüler ergänzen die Daten und kleben ein Foto an die vorgesehene Stelle.
- → Mit dem Schulstempel versehen bekommt der Ausweis eine besondere Wertigkeit
- → Tipp: Laminieren Sie den Ausweis am Ende.